

Praxis-Guide

Ruqiyah



Bismillah

Möge Allah subhana wa ta'ala dieses Werk annehmen und ein Nutzen für Betroffene und Nicht-Betroffene sein lassen.Amin

Einführung

1

Ruqiyah wird allgemein als Exorzismus angesehen. Dies, da in der modernen Welt (ab~1950) die Fälle in der christlich-katholischen Welt, ins exorbitante hoch schossen. Hollywood machte sich dies zu Eigen. Entweder werden diese Praktiken als etwas extrem angsteinflößendes oder extrem lächerliches dargestellt. Und genau hier liegt der Fehler.

Zum Exorzismus, wie man es aus den Filmen kennt oder eben aus der direkten Umgebung, kommt es in der Regel erst dann, wenn der Mensch merkt, dass etwas radikal "daneben läuft" und sich etwas im Körper (psychisch und physisch) bemerkbar macht, dass es sich schon auffällig vom gewohnten und bewussten Wahrnehmen des Menschen abhebt.

Man kann daher auch sagen, dass dieser Endstadium-Exorzismus (im Islam wird es in allen Stadien Ruqiyah genannt), dann erst angewendet wird, wenn es bereits fast zu spät ist, die wahrgenommenen Probleme, mit Medikamenten oder Therapien zu lösen.

2

Korrekterweise muss man jedoch sagen, dass die Ruqiyah eher eine Praxis zur Dauerbehandlung ist und -nicht- erst vor Problemen oder Einweisung ins Krankenhaus oder Psychiatrie angewendet wird.

3

Ebenso wenig darf man Angst vor diesem Thema haben, da es als Behandlung im Raum steht und nicht, um tief in mystische Themen einzusteigen.

Dass es Menschen gibt, die über dieses Thema tief in die Mystik eingestiegen sind, ist wohl bekannt und der natürlichen Neugier des Menschen geschuldet.

Entscheidend ist, dass man sich bewusst ist, dass es sich um eine Behandlung religiösen Ursprungs handelt.

Vokabeln

Ruqyah- Die Behandlungsmethode im Islam für körperliche, psychische und /seelische Probleme

Raqi- ein Muslim, der für die Behandlung von Patienten mit Symptomen ausgebildet wurde

Shaytan- ein Satan; es gibt neben den Menschen die Jinn, die neben den Menschen den Planeten bewohnen; sie können von Menschen in ihrer ursprünglichen Form nicht gesehen werden; von ihnen gibt es gute wie böse; die böswilligen werden Satan o. Shaytan genannt

Shayateen – Mehrzahl von Satan/Shaytan

Aurah- auf die Seele bezogen: eine Art Schutzumgebung, die den Körper „umfasst“, den Allah der Allmächtige den Menschen mitgibt; auf den Körper bezogen: die Bereiche des Körper, den man beim gegenüber nicht sehen darf (beim Mann anders als bei der Frau)

Vokabeln(2)

Qur'an – die Rezitation auf vorgegebene Weise des Qur'an in arabisch

Dhikr – alle Gebetsformen, mit der man sich dem Allmächtigen hingibt, erinnert, ihn anruft, den Kontakt zu ihm aufrecht erhält

Waswas- Einflüsterungen des Shaytan;

Waswasa- Mehrzahl davon

Nafs- das Ego, der innere Schweinehund, das schlechte in einem

Muslim- der, der sich Allah dem Allmächtigen in allen Lebenssituationen vollkommen unterwirft in Bezug auf seine Gesetze

Mu'min- dasselbe, nur das grobe Fehler/große Sünden im Alltag nicht begangen werden, eher kleine

Muhsin- der höchste Grad des Muslim-seins; man lebt, als würde man den Allmächtigen sehen

Krankheitsbilder

körperlich

- Kopfschmerzen (alle Arten)
- Magen-Darm Beschwerden
- Bewusstseinsstörungen/Wahrnehmungsprobleme
- Gliederschmerzen
- Probleme mit dem Nervensystem
- Probleme mit dem Herz-Kreislauf-System

Krankheitsbilder

psychisch

- Gedankentsunami
- negative Gedanken (ausschließlich)
- positive Gedanken (ausschließlich)
- Ideenüberfluss
- zweifelhafte Gedanken (alles existierende wird in Frage gestellt)
- Konzentrationsverlust
- Lust und Laune, eigene Logik und der Verstand werden zur Richtlinie für alles
- Träume treten ständig auf (wahre Ereignisse, Unterbewusstsein meldet sich, "Warnungen" kommen vor, völlig zusammenhanglose Träume
- Emotionsüberschuss
- Depressionen und andere tief-psychische Krankheiten

Krankheitsbilder

körperlich und psychisch

(von beides zur gleichen Zeit, bis hin zu unterschiedlich verteilt)

- Unwohlsein
- Schlechter Schlaf
- Unruhiger Lebensstil (ADHS usw.)

All diese Symptome treten entweder einzeln-stark oder gemeinsam -stark oder unterschiedlich gewichtet auf. Da die moderne Medizin mit ihren Mitteln zur Behandlung von Krankheiten in der Regel über Tabletten oder flüssigem versucht, die Schwere der empfundenen Symptome zu dämmen oder diese zu verschieben, gibt es für Patienten mit medikamentösen Therapien nie eine wirkliche Heilung, sondern eine starke Abhängigkeit der "verschriebenen Medizin". Da durch diese oft der Blutfluss im Körper stark eingeschränkt wird und das Empfinden des Menschen auch vom Zustand des Blutflusses im Körper abhängt, wird dem Körper hier nur eine heilende Wirkung vorgespielt/simuliert.

Sollte es in der breiten Bevölkerung mit stark anwachsendem infrastrukturellem System zu Störungen in der Versorgung (Lebensmittel, Medizin etc.) kommen, werden sich spätestens hier die fatalen Fehler dieses einfachen Denkens "Schluck die Tablette und dir wird es gut gehen" zeigen.

Nun zum Thema...

Der Mensch von heute ist so lange sozial und nicht ego-gesteuert, bis zwei große Einflüsse auf ihn zu steuern und er die Geduld/Ausdauer verliert.

- Geld
- Einflussreiche Menschen mit Geld im Überfluss

Spätestens hier zeigt sich, ob das Interesse an der Gesundheit des einzelnen Menschen noch immer das A und O der Medizin ist.

Ab-hier- und das wissen die Wenigsten, versucht der Satan mit seiner Armee alles in seiner Macht stehende (Menschen, falsche/heuchlerische Argumente, Emotionen etc.) dem Menschen von wahren Heilmethoden abzuraten und das Geld und die Intelligenz der Menschen über dessen Heilung entscheiden zu lassen.

Mit dem Geld fängt nämlich ein Problem an: Man denkt mit dem Magen. Es gibt den Spruch "Ich höre auf mein Bauchgefühl", nun die Wenigsten wissen, der Satan (wenn er angesprochen wird, wird seine Armee und jeder davon angesprochen) nistet sich im Körper des Menschen ein und versucht so gut wie möglich auf folgende Ziele Einfluss zu nehmen:

- Körper (Funktion)
- Herz (Empfinden)
- Seele (Ist-Status innerhalb des Lebens von jeder einzelnen Person)

Es gibt zentrale Punkte, die die Satane am ehesten befallen, wenn sich die Möglichkeit ergibt:

- Magen
- Kopf
- Nervensystem
- Hände, Arme, Füße, Beine
- Brustkorb
- Rücken, Schultern

Man sollte hierzu eines wissen. Satane sind nicht die Intelligentesten. Eher stark emotional übertaktet. Daher ist es nicht verwunderlich, wenn man Menschen mit einer stark emotionalen Situation am häufigsten falsche Entscheidungen treffen sieht (Wut, Trauer, Hass, Neid, Eifersucht, Gier, Freude).

Hierzu muss nun eines klar gestellt werden:

Diese Emotionen kommen immer vor. Aber sind, solange der Mensch relativ ausbalanciert durch das Leben laufen kann, im Gleichgewicht. Geraten sie außer Gleichgewicht in Extrem-Situationen, hat der Satan nun die Gelegenheit das Lager „Mensch“ zu besetzen

Ist dies erfolgt (und das merkt der Mensch so gut wie nie), spürt der Mensch oftmals Lust und Laune die falsche Entscheidung nun auch noch zu begründen und es auszuführen. Klappt es, sieht er/sie sich und den Gedanken bestätigt und baut nun sein/ihr Weltbild damit auf. Dementsprechend wird dann argumentiert und da menschliches Denken oftmals von emotionsgeladenen (schlecht beabsichtigt!) Argumenten (laut/leise) verführt werden kann (Zuhören, Verständnis empfinden, Dies für richtig halten), sieht der Mensch als oftmals unwissendes Individuum über die Praktiken des Satan nicht, dass hier eine Lüge als mögliche Wahrheit dargestellt wird.

In diesem Moment empfindet man (je nachdem wie stark emotional man erzogen worden ist) nun folgende mögliche Reaktionen (im Falle der Lüge, die man als wahr empfinden soll):

- Das Bauchgefühl meldet sich und sendet Akzeptanz aus
- Das Nervensystem wird dementsprechend stimuliert
- Das Herz wird die Lüge als Wahrheit erkennen müssen, obwohl es das Gegenteil erkennen könnte
- Im Gehirn kann der Satan nun die Denkkentren dementsprechend umlenken

Die Ressource Körper, die für die Anbetung Gottes nun mit einer kleinen und großen Fehlentscheidung dem Satan geholfen, Türen geöffnet hat, wird nun für falsche, heuchlerische, lügnerische Denkweisen/Praktiken umgeschrieben.

Die Schaltzentren des Menschen werden angegriffen und mit jeder weiteren falschen Entscheidung zum Negativen umgepolt.

Je länger dieser Zustand und jedes Mal, in dem solch eine Fehlentscheidung getroffen wird, gewöhnt sich der Mensch mehr an das neue Normal.

Sobald die alten Werte wieder angesprochen werden, reagiert der Mensch nur mit einem "hä?" Oder "ts.." oder ein leerer, unbeeindruckter Blick folgt.

Mit jeder Sünde, sei sie klein oder groß, kann sich der Satan immer mehr im Menschen breit machen, ihn manipulieren und teilweise mitlenken, da dieser Mensch nicht gelernt hat und nicht dazu bereit war, sich gegen diesen Prozess (Angriff des Satans) entgegen zu stellen.

Denn sobald sich der Mensch dazu entschließt, weiter zu machen (im Negativen), haben weitere Satane die Möglichkeit, diesem Körper beizuwohnen und Schäden zu zufügen.

Wenn der Mensch sich entscheidet, diesen Gedanken und Gefühlen entgegenzuwirken und besser zu reagieren, wird Dies zu einer direkten Kriegserklärung für die Satane. Sie wehren sich, fahren ihre Geschütze aus, und zwar so:

- Angriff auf den Körper
- Angriff auf die Psyche

Und...

Da der Satan (vermutlich) schon längere Zeit im Körper hauste, hat er auch bestimmten Einfluss auf das Denken des Menschen. Er/Sie (Satan's Gefolge) ist nun in der Lage folgendes zu tun:

- Falsche Gedanken vorspielen (der Satan denkt und spielt dem Mensch vor, er würde selber denken)
- Falsche Emotionen vorspielen (das selbe Prinzip)
- Falsche Gefühle vorspielen (das selbe Prinzip)

Fängt der Mensch an, Gutes zu tun, tut der Satan in kleinen und großen Mengen nun alles, um Schmerzen und Probleme auf psychischer Ebene entweder langsam und stetig oder schnell und abrupt zu verursachen, damit der Mensch:

- Durch seine Lust-und-Laune Lebensweise die Nerven, Geduld für das Entgegensteuern verliert
- Stark durch die Ablenkungen des Satan abgelenkt und verwirrt ist
- Durch die -scheinbar- "normal" weiter laufende Welt die Überzeugung daran verlieren soll!

Je stärker der Wille des Menschen, desto unterschiedlicher die Waffen des Satan.

Entweder die Angriffe erfolgen durch:

- Körperliche Prozesse oder
- Andere handlungsfähige Lebewesen (auch Diese können Waffen des Satan werden und so genutzt werden)

Hat der Mensch nun begonnen, den von Gott/Allah subhana wa ta'ala gegebenen Medikamenten- und Heilungsmethoden Achtung zu geben, kommt es neu zu zwei Möglichkeiten:

- Die Satane sind schwach und verschwinden
- Die Satane sind stark und bleiben, rufen Verstärkung, wehren sich und greifen an.

Probleme, die durch Ruqiyah erkannt werden können

- Kufr (Unglaube, jeglicher Art), Shirk (Mehrgötterei, jeglicher Art) und andere große und kleine Sünden werden erst durch Therapien wie Ruqiyah sichtbar, erkennbar für jene, die ihr Leben bedenkenlos gelebt haben.
- Wenn jemand während der Ruqiyah positive Erfahrungen (Aha!-Effekte/Momente/Momente der Erkenntnis) neigt der einzelne Satansgehilfe oder die Truppe, dass die vorherigen Herangehensweisen/Praxen zur Einflussnahme auf den Menschen nichts mehr bringen. Entweder wird die Effektivität der alten Methode geändert, in dem die -Einflussmechanismen - anders gewichtet und die Anzahl/Häufigkeit -Dieser- anders gewichtet werden oder andere Methoden werden ausprobiert.
- Je länger ein Mensch eine Methode durchläuft, umso selbstverständlicher sieht er die ihm durch die Satansgehilfe eingetrichterten falschen/heuchlerischen/lügnerischen Gedanken /Gefühle/Emotionen.
- Wer aber einmal hinter das System dieser Teufelsgehilfen gekommen ist durchläuft oftmals folgende Phasen:

Phasen:

1. bedenkenlos Leben
 2. System erkannt, Lernphase
 3. Leben wird für Gott geändert
 4. Leben des Muslim wird zum Deen
 5. Das Individuum arbeitet an seinem Zustand zwischen Musilm, Mu´min und Muhsin
 6. Tod
-

Während allen Phasen
gilt:

Die Seele des Einzelnen befindet sich
während dieser Entwicklung
zwischen Iman (Glaube) und Kufr
(Unglaube)

Phase 1

Teufelsgehilfen sind entweder wenige oder da, aber sehr schwach, doch bauen sich ihr neues Quartier über Monate/Jahre auf. Das Leben wird sehr locker und sorgenfrei mit allen Argumenten nach Lust und Laune gelebt.

Phase 2

Teufelsgehilfen versuchen erstmals Gottesprinzipien von Grund auf schlecht/widersprüchlich, nicht human darzustellen; -je nach Willensstärke des Menschen für das Hören/Sehen-Wollen Gottes-Zeichen-, werden die Satansgehilfen mehr oder weniger aktiv; Satansgehilfen lenken mit zu vielen Fragen ab, -sodass kein Fortschritt- in Richtung -Anbetung Gottes- angetreten werden kann; hier bleiben die meisten hängen/kleben, weil zu viel Neugier, zu wenig Wissensstand und kein Hintergrundwissen über die Herangehensweise beim Verstehen der Prinzipien Gottes; der Mensch verliert sich in leeren Phrasen und Non-Sense-Themen der Satansgehilfen und fängt immer wieder bei 0 an oder wird durch Emotionen/Gefühlen stark gebremst.

Phase 3

Satane formatieren sich neu;
Angriffe werden geplant.

Phase 4

Die ersten Schritte als neuer Muslim beginnen; man ist als Muslim „wach“;
Wochen/Monate/Jahre der Erkenntnis und Selbstreflexion beginnen; die Dreistigkeit der Satane durch die Menschen wird für den Muslim nun sichtbar (Dreistigkeit während des Lügens)

Phase 5

Die Erziehung der Seele beginnt, das BIOS des Menschen wird zur Fitrah zurückgestellt; die Satansgehilfen greifen weiterhin an; der Wille des Muslim wird nun stärker und schwächer bis zum letzten Atemzug.

Der Satan und seine Gehilfen greifen nun öfter und heftiger als zuvor an, damit doch noch das Gefühl des Absturzes aufkommen kann.

Falls der Muslim, dem Satansgehilfen irgendwo Platz macht, fängt man wieder ab Phase 2 an.

Wenn die Satansgehilfen es nicht schaffen, dann kommt man zu Phase 6.

Phase 6

Ab hier beginnt die intensivste Zeit, die ein jeder Muslim durchmachen kann; ein Leben lang in der Ibadah/Gottesdienst ; der Satan und seine Gehilfen werden immer noch Türen zur Verführung suchen, doch die meisten Gedankenwege, Gefühlswege, Emotionswege sind verschlossen/blockiert. Ab jetzt könnte nur noch die eigene Gesundheit mit dem Willen Allahs den Muslim zum Wanken bringen; in dieser Zeit steht der Muslim im Stadium zwischen 3 Stufen

- Muslim (noch viele Fehler, grob und kleine)
- Mu'min (wenige grobe Fehler, viele kleine)
- Muhsin (wenige kleine/kaum bis 0)

Intensität der Ruqiyah

Ein grundlegender Fehler, den die meisten Menschen über die Heilung durch Quran und Sunnah, machen, ist, dass sie denken, die Probleme wie bereits in den ersten Seiten beschrieben, nach 10 Minuten Ruqiyah wieder beseitigt sind.

Warum ein Fehler?

Antwort:

- 1. Keiner außer Allah subhana wa ta'ala weiß genau, wieviele im Körper sind
- 2. Wie lange sie im Körper sind
- 3. Wie sie rein kamen (Körperstelle, Ein und Ausgang)
- 4. Wieviel Schaden die schon angerichtet haben
- 5. Warum sie den Körper besetzen konnten

Hierzu muss man eins wissen: Jeder Punkt kann ein Leben lang Ruqiyah bedeuten, denn, wenn diese Wesen einmal den Körper eines Menschen besetzt haben, sind sie schnell dazu geneigt, es wieder zu tun!

Zu 1.

Viele, aus Unwissenheit, denken nicht einmal an die Möglichkeit der Besetzung durch die Shayateen der Jinn.

Hier muss eins klargestellt werden:

Der Jinn selbst die Wesen, die mit uns den Planeten bewohnen. Somit wie Mitbewohner in einem riesen großen 5-Sterne Hotel, dass wir Erde nennen .

Dh. Irgendwann wird es vermutlich zu einem Zusammenstoß kommen können. Entweder begegnet einem dieses Wesen -in einer für den Menschen sichtbaren Gestalt - oder sie sprechen durch Menschen, handeln durch sie oder man hört von ihnen. Sie leben haben Familie und Kinder und andere Dinge wie wir, aber haben im Gegensatz zu uns ganz andere Fähigkeiten, dazu später mehr.

Sind sie neutral, sind sie einfach nur Jinn. Sind sie böswillig, wir die nach Stufe entschieden. Es gibt die Shayateen mit und ohne religiösem Hintergrund. Die lügnerischen unter ihnen Lügen, bis sich die Balken brechen. Andere sind eher wechselhaft. Wenn also jemand einen solchen Fall hat, dürften es sogar mehrere sein, da ihre Anzahl weitaus höher ist, als die der Menschen. Und oft werden Patienten während der Ruqiyah gefragt, wieviele im Körper sind und sie antworten mir Zahlen, wobei man nicht wissen kann wieviel Wahrheitsgehalt steckt nun hinter dieser Aussage. Selbst wenn sie ihre Anzahl offen legen würden, würde es immer noch außer Frage bleiben, wie heftig und lange die Ruqiyah dauert.

Zu 2.

Ein einfacher Grundsatz:

Je länger der Jinn im Körper, umso härter & länger kann der Fall werden

Und, wenn es dann sogar noch mehrere werden, kann man sich vorstellen, dass auf so eine Frage gar nicht geantwortet werden kann

Der Jinn im oder am Körper des Menschen ist wie jemand, der/die eine Wohnung gemietet hat und sich dann in ihr gemütlich gemacht hat und dann auch nicht mehr ausziehen will.

Was muss erst passieren, damit diese Wohnung leer wird?

Der Hausbesitzer macht Stress! Durchgehend! Selbst wenn sie sich wehren. So auch die Jinn. Daher müssen Patienten oft mehrere Monate/Jahre die Ruqyah durchziehen, um wirklich Fortschritte zu machen.

Zu 3.

Der Mensch hat eine Aurah. Je mehr Sünden er begeht, umso härter kann diese Beschädigt werden und man wird für sie angreifbar

Da viele bereits im Kindesalter schon mit sündhaftem Verhalten beginnen und es sich über die Jahre verhärtet und aufstaut, ist es nachher ein Gigant-Projekt bei so einer Person eine vernünftige Ruqyah durchzuführen

Wo die Shayateen einmal reingekommen sind, werden sie es nochmal versuchen... Gerade Orte und Stellen des Körpers, wo schwere Sünden damit begangen wurden sind sehr anfällig....

Zu 4.

Oft wird erwähnt, dass je länger sie im Körper bleiben, sie ihr eigenes Bewusstsein auf das des Opfers projizieren, ohne dass dieser es mitbekommt

Es reicht ein falscher Gedanke, der ein Leben lang das Herz erblinden lässt und dem Shaytan Spielraum bietet

Je länger diese Wesen im Körper bleiben, umso härter kann ihre Mauer werden, die sie um sich herum aufgerichtet haben... Und diese Mauer, diese Kruste, dieser Dreck wird manchmal in aufrichtigen Momenten des Lebens einmal kurz aufgekratzt und das Herz atmet einmal auf; Gerade bei der Ruqyah wird dies oft als WOW-Effekt berichtet

Man arbeitet also in erster Linie immer den Dreck der letzten Monate/Jahre ab, ehe man überhaupt das Herz richtig reinigen kann

Zu 5.

Sünden! Groß wie klein! Einmalig oder stetig!

Sie hinterlassen Spuren. Und die Shayateen haben dadurch die Chance auf den Menschen los zu gehen

Sehr viele Menschen verlieben sich in eine Sünde, sodass der Shaytan eine „passive Einnahmequelle“ gefunden hat, die bis zum Selbstmord genutzt werden kann

Wirkprinzipien der Ruqiyah

Die Ruqiyah wirkt über zwei Wege:

1. Psychisch/seelisch
2. Körperlich

Zu 1. Durch das Rezitieren/Lesen/Aufsagen des Qur'an und das Tun der Sunnah Handlungen (Bittgebete/spezielle Gebetsformen)

Zu 2. speziell vorbereitetes Ruqiyah Wasser(Belesenes Wasser), Düfte, naturelle Mittel zum Einnehmen (Essen/Trinken) oder Auftragen (Öle etc.)

Je nachdem wo welcher Jinn im Körper oder am Körper sitzt/liegt (wie auch immer), kann ihn entweder 1. oder 2. treffen (von Schmerzen bis hin zum Tod).

Rezitieren

Rezitieren	1.	2.
1.1 leise.	Mit Tajweed.	Ohne Tajweed
1.2 laut.	“.	“.

- A) Schöne Stimme ohne Befehlsausdruck
- B) Schöne Stimme mit Befehlsausdruck
- C) Monotone Stimme ohne Befehlsausdruck
- D) Monotone Stimme mit Befehlsausdruck

-
-

1.1 und -2 und A) =Qual, Druck

1.1 und -1 und A) =Genervt,Druck

1.1 und -2 und B) =Druck,Dawah, Diskussion

1.1 und -1 und B) =Druck,Dawah

F 1.1 und -2 und C) =Genervt,Druck

1.1 und -1 und C) =Genervt

1.1 und -2 und D) =Druck,Dawaheffekt, Diskussion

1.1 und -1 und D) = “

1.2 in allen F effektiver Richtung Dawah, Druck lässt schneller nach und Wahrscheinlichkeit,dass sie den Körper verlassen steigt von Minute zu Minute.

Wie kann man sich “im/am Körper sein” des Jinn vorstellen?

Wenn es soweit gekommen ist, dass ein Jinn an/in einem Menschen Platz gefunden hat, ist es in etwa so:

Sie sind auf/im Körper so eingebettet, wie eine nasse Decke (hauchdünn), deren Feuchtigkeit tief ins Innere des Menschen strahlt.

Je länger die Shayateen im Körper sind, umso mehr „verkleben“ sie mit dem Körper. Und dadurch auch immer mehr mit der Seele und dem Herzen. Eine klebende Haftung ist es, wie bei einem Pflaster für Wunden.

Anders als bei einem Wundpflaster sind jedoch die Fäden, die für den Halt auf der Haut beim Menschen sorgen, im Falle der Shayateen, tiefer in der Haut und wie Gift, das sich dort -einnisten kann-.

Dieses -Gift- ist, was für sie wie ein Mikrofon zu verstehen ist, bildlich vorzustellen. Wie die Wurzel eines Baumes.

-

Die Waswasa/Vesvese kennen die meisten nur als Flüstern, wie, wenn man seinem Sitznachbarn etwas zuflüstert.

Aber das ist viel mehr, als die meisten ahnen:

Wenn Menschen miteinander sich Sachen zuflüstern, sind 4 wichtige Punkte bereits zusammen gekommen:

- Eine Absicht
- Ein Gefühl
- Eine Emotion
- Ein Gedanke

-das alles zusammen gefasst, würde von einem Shaytan kommend, als Waswasa bezeichnet werden.-

Hierzu kommt der Ansatz:

Da die meisten, Waswasa nur als Gedanken kennen, behandeln sie nur das Hören. Aber durch das Zuhören dieser Waswasa (Mensch gibt dem Shaytan aktiv Aufmerksamkeit) sind bereits Fühlen, Empfinden, Denken und Beabsichtigen des Shaytan auf den Menschen übertragen worden. Der Mensch kriegt aktiv nur den Weg des Hören mit. Schenkt er diesem Bedeutung, sind die drei Türen auch geöffnet und der Shaytan findet seinen Weg in den Körper .

Wie kann man sich “im/am Körper sein” des Jinn vorstellen?

Das heißt, man denkt, der Feind hat nur 1 Schwert. Dabei hat er 4 bei sich. Jedes einzelne davon nutzt man selbst intensiv als Mensch mit. Man kämpft aber selber nur mit einem. Der Feind kann eine Waffe blockieren bzw. eine seiner Waffen dienen/funktionieren ihm als Verteidigung. Alle weiteren 3 nutzt er (der Shaytan). Damit greift er stetig an (Minutentakt, Stundentakt, Wochentakt, Situationsbedingt).

Eine weitere Sachlage vergessen die meisten:

Von außen als Angriff kommt vom Shaytan im ersten Moment nur das Flüstern. Ist das Geflüstere erstmal drin (Körper), kann er/sie alle 4 nutzen. Und dieses Ergebnis des Einflüsterens spürt man als „Empfinden“ oder „Wohlbefinden“ (wie geht es mir gerade?)

Während der Phase, in der der Shaytan das Denken des Menschen stören/beeinflussen möchte, antwortet und reagiert er oft für den Menschen vor und der Mensch übernimmt es einfach. Es wird überwiegend -überzeugend emotional- gedacht.

-Klingt!- ein Argument gut, nimmt man es. Wenn nicht, dann nicht. Wenn es sogar noch sehr intensiv nach Mühe klingt, das würde im Menschen tiefste Gedankengänge und eine kritischere Denkweise verursachen, reagiert der Shaytan meistens belustigt und somit zeigt dies der Mensch.

Wie kann man sich "im/am Körper sein" des Jinn vorstellen?

Belustigt heißt, der Shaytan zeigt, dass er es als belustigend empfindet, wenn IKHLAS intensivierende Aussagen oder Taten kommen

!EINE! der Hauptziele des Shaytan ist es, so viel zu Flüstern, bis das darüber nachdenken angewöhnt ist, der Mensch auch noch denkt, es (die Waswasa) würde ihn interessieren

Wie kann man sich “im/am Körper sein” des Jinn vorstellen?

Die Gedanken, Gefühle, Emotionen & Absichten sind wie Gift zu betrachten, dass in kleinen Mengen verabreicht wird, statt das gewohnte Wasser zum Trinken. Immer kleine Mengen, bis der ganze Körper nur noch das Gift kennt

Je mehr Shayateen im Körper des Menschen sind, umso öfter und stärker sind die Angriffe.

Der Wille dagegen ankommen zu wollen & KÖNNEN ist eine Barmherzigkeit ALLAHS! Und die Shayateen wissen das. Und das hassen sie. Denn ein Körper, der ALLAH dem Allmächtigen dient, ist für sie kein passender Wohnort.

Wie kann man sich “im/am Körper sein” des Jinn vorstellen?

Es wird für sie zur QUAL dort zu wohnen. Also versuchen sie alles mögliche, um diesen Menschen dazu zu bringen, diesen Körper und damit DIE SEELE zu ruinieren, damit der Körper wieder behausbar für sie wird. Denn ein Körper, mit Herz und Seele, das sündhaft in abnormalen Maßen ist, ist vom Licht der Rechtleitung des Allmächtigen entfernt. Dort sind die Shayateen lieber, weil sie die Finsternisse lieben. Und Finsternisse sind dort, wo kein Islam, Iman, Ihsan, Tawaqqul, Taqwa sind. Sie sind dort, wo Sünden normal sind.

Wie kann man sich “im/am Körper sein” des Jinn vorstellen?

Oft, und das kann man über die Lebenszeit beobachten, sind sie sehr laut dabei und das in diesen vier Einflussbereichen

AB hier kommen die meisten zu Raqis (Menschen mit einer Ausbildung auf diesem Gebiet) und Fragen um Hilfe.

Die Shayateen kommen oft daher und füttern die betroffenen Menschen mit Hoffnungen, dass der Raqi selbst die entscheidende Hilfe ist. Falsche Hoffnungen werden bei den Menschen geschürt. Dann kommt aber eben der Raqi ins Spiel.

Wie kann man sich “im/am Körper sein” des Jinn vorstellen?

JE LÄNGER der Shaytan im Körper bleibt, umso länger wird die Ruqyah dauern können.

Schwache Shayateen bleiben oft nur so lange, bis intensiv praktiziert wird. Bei ihnen genügen oft einige Einheiten DHIKR

Starke hingegen oft ein lebenslang. Hier müssen Qur´an, Gebetseinheiten & Dhikr verstärkt werden (Qualität & Anzahl)

Da kommen oft mehrere Stunden am Tag zusammen; schließlich muss man deren Abwehr brechen & sie zur Flucht

Wie kann man sich “im/am Körper sein” des Jinn vorstellen?

Je mehr der Mensch mit diesem Wesen verschmilzt, umso mehr spürt er auch dessen ***Gedanken, Gefühle, Emotionen sowieso auch Absichten***

Verschwindet der Shaytan oder eins seiner Werkzeuge, verschwinden diese abrupt. Was mit Werkzeugen gemeint ist, später mehr dazu

Erst dann merkt man wirklich, wie die Waswasa ablief

Wie kann man sich “im/am Körper sein” des Jinn vorstellen?

Da man je nach Lebensstil mit ihnen gelebt hat, spürt/empfindet man ihre Schmerzen/Gefühle/Gedanken

- 1) 1. Das Lesen/Rezitieren des Qur'an
2. Das Aufsagen der Adkhar(Qur'an&Sunnah)
3. Das Beten
4. Das Fasten
5. Das Spenden
6. Das Sammeln von Wissen und sitzen bei Leuten des Wissens

Wie kann man sich “im/am Körper sein” des Jinn vorstellen?

Wenn einer von den Shayateen verschwindet, ist es so, als ob man auf dem Schlachtfeld bei einer entscheidenden Schlacht einen Kämpfer verliert. Um dies auszugleichen, müssen die anderen nun mehr tun, um die Lücke zu füllen/den Verlust auszugleichen

Je stärker/erfahrener ein Krieger, umso mehr Arbeit müssen die Krieger ringsum machen

Wenn nun also einer der Shayateen verschwindet, müssen die anderen Shayateen einspringen & das fortsetzen (gleichermaßen oder stärker)

Wie kann man sich “im/am Körper sein” des Jinn vorstellen?

Man fühlt den Willen der nächst tieferen Schicht. Das geht soweit, bis man die sturen und aufsässigen erwischt.

Auf dem Wege zu diesen versucht der Shaytan/die Shayateen nun neue Ablenkungsmanöver/Methoden. Neue Gedanken, Gefühle, Emotionen, Absichten. Und immer intensiver und offensichtlicher

Und eines übersieht der Otto-Normal-Muslim.

ES IST NUR ABLENKUNG. REINSTE ABLENKUNG. (getarnt als Gedanke, Gefühl, Emotion, Absicht) (Absicht und Wille sind hierbei dasselbe)

Wie kann man sich “im/am Körper sein” des Jinn vorstellen?

Der Shaytan ist zufrieden, wenn der Muslim dann mit Dingen beschäftigt ist, die auch mit Ablenkungen von der Ibadah einhergehen/verbunden sind. Und, wenn darin verbotene Dinge für Muslime vorkommen, ist er erst recht zufrieden. Wenn also ein Muslim den Qur´an liest und die Welle der Waswasa startet, wollen die meisten nur noch ruhige Gedanken. Dann schauen sie TV oder treiben Sport oder andere Nebenaktivitäten.

!Alles, was zu Gesundheit beiträgt ist wichtig und gut, SOLANGE es keine haram-Bedingungen enthält!

Wie kann man sich “im/am Körper sein” des Jinn vorstellen?

!Hier ist damit gemeint, dass es solche Aktivitäten gibt, die immer mehr Zeit in Anspruch nehmen und damit in die Gebetszeiten oder Qur´an-Rezitier-Zeit oder Dhikr-Zeit eingreifen!

Der Muslim bekämpft zwar nicht den Shaytan, aber dieser lässt ihn etwas eher in Ruhe, da der Muslim nun einer anderen Sache nachgeht, die ihn zwar nicht ganz von der Anbetung entfernt, aber dafür in immer kleiner werdenden Abständen zu den Gebetszeiten Zeit in Anspruch nimmt

Wie kann man sich “im/am Körper sein” des Jinn vorstellen?

Der Shaytan lässt den Muslim etwas in Ruhe, weil dieser gerade einer Tätigkeit nachgeht, welche das Potential hat, die Zeit der Gebete und andere Anbetungsarten einzunehmen oder auch mehr

Dies ist einer der Gründe, warum Muslime, die den Iman verinnerlichen & richtig zu praktizieren versuchen, plötzlich eine Welle der Waswasa (Gedanken, Gefühle, Emotionen, Absichten) spüren.

Vorher wurden sie wenig bis gar nicht attackiert, da sie den Iman nicht wirklich verinnerlicht haben. D.h. viele Taten erfolgten nicht unter der reinen Absicht: IKHLAS. Aber sobald sie es versuchen, wissen sie, dass sie angegriffen werden Und, dass es für sie ungemütlich wird

Das Verschwinden der Feinde

Geht er schnell ab, d.h. wenn der Feind sich schnell vom Körper löst, so ist dies oft, wie bei einer elektrischen Entladung.

Z.b. ein kalter oder warmer Wind, hauch dünn beim Spüren, der von einer bestimmten Stelle oder einem bestimmten Bereich des Körpers ausgeht.

Ein kalter/warmer Wind/Hauch, der von einem wegschießt. Nicht unbedingt mit einem Knall, eher wie bei einem plötzlichen Schussgeräusch, unmittelbar hinter dem eigenen Rücken, der aus dem Körper rausstrahlt

Was das Gefühl nach dem Austreten des Feindes betrifft, so ist es so, als würde man die Luft anhalten und dann erst wieder in einem Ruck atmen dürfen, nach dem man für einige Zeit die Luft anhielt

Das Verschwinden der Feinde (2)

Das Gefühl des Brustkorbs, das sich beim Ausatmen auf den ganzen Körper auswirkt, wird als Entspannung wahrgenommen

Beim Verlassen dieser des Körpers, hinterlässt dieses Wesen oftmals noch einen Restbestand seines Aufenthalts. Restgift könnte man sagen

Kommt es vor, dass ein Shaytan den Körper verlässt, merkt man erst, wie tiefgreifend der Einfluss/Schmutz war. Man denkt selbst. Es muss erlernt werden, die Gedanken, Gefühle, usw. von denen, der Shayateen zu unterscheiden

Reaktionen vor/während/nach der Ruqyah

Vor: -alle zuvor benannten Krankheitsbilder
-je nach DEEN Iman oder KUFR im Lebensstil integriert

Während: -der betroffene/die betroffenen Shayateen wehren sich:
-KUFR; Gedanken, Gefühle, Taten dieser Wesen werden durch den Menschen sichtbar & SHIRK ebenso
-Ablenkungen werden gesucht (Aggressivität, Trauer usw.)
-Müdigkeit, Kreislaufprobleme (gespielt), Ohnmacht, Trance
-Hyperaktivität
-Austritt aus dem Körper wird simuliert

Reaktionen vor/während/nach der Ruqyah (2)

-keine Reaktion, Shayateen o. eine/r ist/sind geduldig
-sofortiges Verlassen des Körpers; Patient spürt eine absolute Entspannung,
mehr IMAN-stärkende Taten werden erwünscht

Nach: -Tatendrang (Iman stärken!)
-Ruhephase, evtl. Nachlass von Iman-Taten
-Hängenlassen, Shayateen kommen wieder

Bewusstseinsveränderung

Phase 1: bloßes Hinhören und / oder Lesen

Ergebnis: wenig Waswasa, da wenig bis kaum Ikhlas

Phase 2: zeitweise aufmerksam Zuhören & Lesen

Ergebnis: starker Widerstand der Shayateen; sie versuchen alles mögliche, um das aktive Zuhören / Lesen zu verhindern (Gedanken usw.)

Phase 3: durchgehend konzentriert lesen & Zuhören

Ergebnis: ein innerer Kampf tobt; manchmal wie ein Druck, Zug, Kribbeln, Brennen, Verdrehen; es werden unangenehme Situationen in Erinnerung gerufen, um maximale Ablenkung zu versuchen, aber scheitert

Phase 4: vollständige Aufmerksamkeit auf die Ibadah (Gebet, Qur´an, Dhikr usw.)

Ergebnis: die Verteidigung & Angriffsmunition geht gegen 0; Shayateen verlassen über bestimmten Punkt Den Körper

Bewusstseinsveränderung

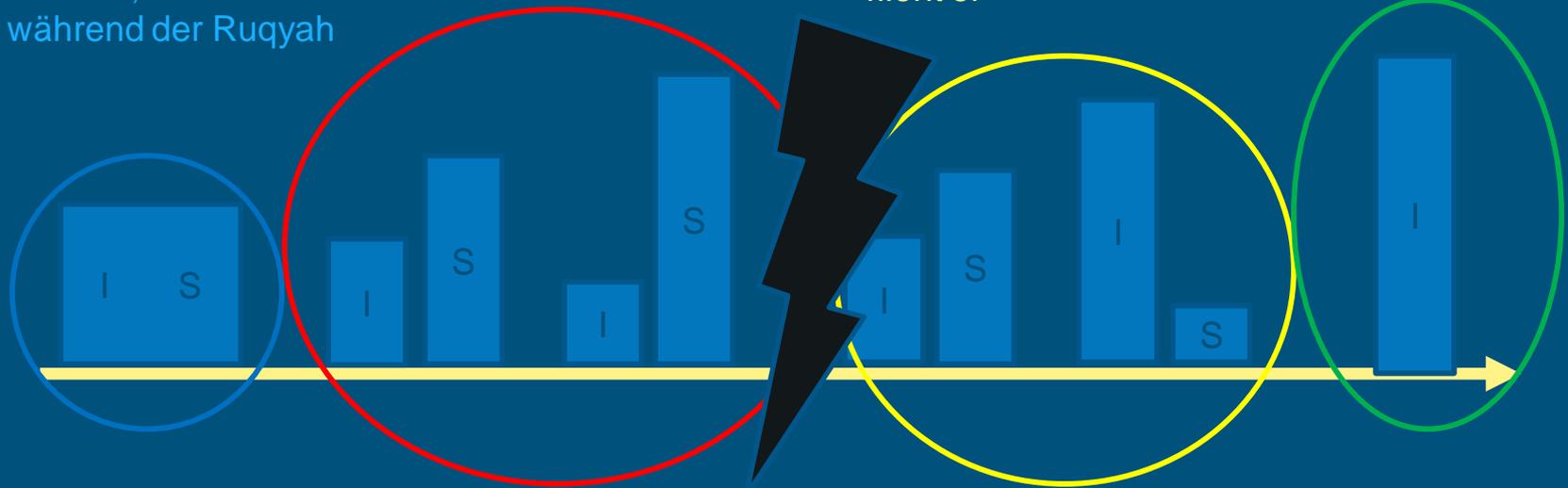
I = Ich
S = Shaytan

Wahrnehmbares
Denken, Fühlen
während der Ruqyah

Man wird vom aktiven
Denker zum passiven
Beobachter des
Denken, Fühlen usw.
des Shaytan

Der Shaytan verliert an
Einfluss, stagniert und
verliert schließlich die
Ausdauer und letztlich
flieht er

Im Körper ist kein
geeignetes zuhause
mehr für den Shaytan;
er verlässt den Körper



Wie der Shaytan/ die Armee der Shayateen versucht, die Herzen zu verändern

- Gedanke Erst versucht man hier, falsche Ansätze zu platzieren. Wenn man da noch zuhört, werden die
- Überzeugung angegriffen. In Wirklichkeit ändert sich nichts, aber durch den starken Willen der Shayateen soll hier eine Umpolung vorgetäuscht werden.
- Begierde/Wunsch Sobald genug Manipulation stattfand, wird man dahingehend gelenkt, öfter dem Druck nachzugeben und das zu wollen, was diese Wesen wollen

Die Maske des Shaytan

Je tiefer der Shaytan / die Armee von ihm ins Denken/ Fühlen/ Empfinden des Menschen eingreifen kann, umso seltener wird der Mensch wirklich selbst sehen / denken. Die Momente, in denen der Mensch dann doch selbst denkt, kommen dem Menschen mysteriös, komplex vor, womit der Mensch wieder deutlich merkt, dass er ständig fremdgesteuert dachte. In solchen entscheidenden Momenten stellt der Mensch vieles in Frage, wird plötzlich philosophisch oder abstrakter. Sätze wie „ DAS LEBEN IST/ WIRD/ MACHT...“ oder „OFT IST ES SO IM, ...“ o.ä. werden laut ausgesprochen

Die Maske des Shaytan (2)

Das Vordenken durch die Shayateen ist also so lange da gewesen, dass der Mensch vom klaren Verstand selten Gebrauch gemacht hat. D.h. zu 90 – 95 % der Zeit im Leben war der Mensch nicht bei klarem Verstand, sondern hat immer durch einen Filter gedacht, der den gesunden Verstand blockiert

DIESE Ablenkung des Satansgehilfen ist nicht wirklich spürbar (Gedanken, Gefühle, Emotionen lenken in völlig verschiedene Richtungen) & laufen eher als „Hintergrundprozess“ ab

Die Maske des Shaytan (3)

D.h. alle paar Tage, Wochen, Monate kommt eine solche Situation vor, dass man für einen kurzen Moment wirklich klar denken will & kann

DAHER geht man während der Ruqyah-Phase oft hin, und hört mehrere Stunden am Stück Qur´an-Verse o. ganze Kapitel/Suren. Irgendwann kommt der Punkt, an dem ein Vers, ein Wort oder ein Laut den Verstand anspricht, somit in den Gedanken Fuß fasst & damit direkt das Herz betreffen / ansprechen kann



Aktives zuhören



Passives, Shaytan-gelenktes Zuhören

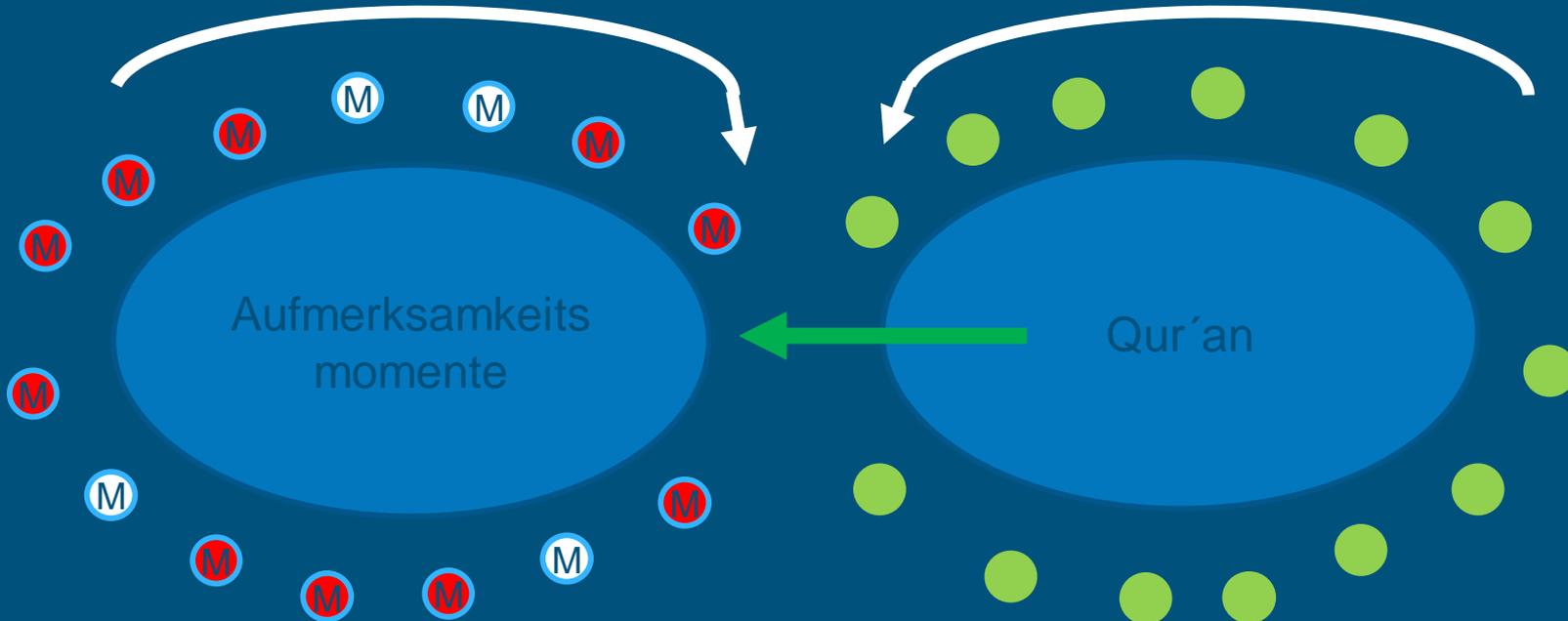


Qur'an-Ayah, die jedes Zuhören einnehmen sollen



Zeit/Aktivität

Zeit



Andere Methoden

Es gibt grundsätzlich folgendes zu wissen:

Die Heilung über Qur´an und Sunnah ist uns vorgeschrieben. D.h. bevor wir uns mit anderen Methoden auseinandersetzen, fangen wir erstmal mit den Methoden an, die wir kennen, bereits mehr oder weniger anwenden o. anwenden sollen bzw. aufgerufen werden, diese anzuwenden

Nun beschäftigen sich die Menschen aber auch mit anderen Methoden. Und, wer sich mit der islamischen Herangehensweise der Methoden anderer, älterer Kulturen nicht beschäftigt, der wird hier (, beim Probieren/Ausführen anderer Methoden) auf viele Fallen tappen (Wahrscheinlichkeit > 50%)

Andere Methoden(2)

Ein bekanntes Beispiel:

Die Reihenfolge der Methoden bevor man die Ruqyah kennenlernt:

1-Medikamente

2-Sport

3-„Lust-und Laune“-Aktivitäten

4-Yoga,Meditation, etc.

5-Psychologenbesuche

Diese Reihenfolge ist in den meisten Fällen zu 80% aller Fälle gleich

Andere Methoden(3)

1- Da die meisten Medikamente mehr Nebenwirkungen als eigentliche Heilung ausweisen, finden hier keine nennenswerten Verbesserungen statt. Zudem haben sie oft mehr Nebenwirkungen, wodurch andere Krankheiten noch zusätzlich gesponsert werden, wodurch der Zweck „Heilung“ ein missbrauchtes Wort wird.

Es geht also schon un-islamisch los (1).

Geht dann relativ gut weiter (2). Geht anschließend noch unislamischer weiter (3). Hier (4) kann es richtig gefährlich werden. Erklärung folgt. Und ebenso gefährlich geht es mit (5) weiter.

Andere Methoden(4)

Yoga, Meditation und andere Behandlungsmethoden/ Therapien sind 1000 – Jahre alte Praktiken/Therapien.

Sie sind teilweise sehr einfache (in Sätzen auszusprechende) & teilweise komplizierte (sitzen/hören/tuen) Praktiken

Hier muss man sehr vorsichtig sein:

Zu jedem Volk wurden Propheten gesendet. Daher gilt die Regel:

Nicht jede Traditionsbehandlung ist durch & durch immer schon gefährlich gewesen. Manche dieser Praktiken können eine Methode von Propheten früherer Zeiten sein

Andere Methoden(5)

Aber die heutigen Neu-Zeit-Methoden sind alles andere als ungefährlich, denn:

- Die meisten Menschen wissen nicht einmal, dass sie Jinn-Symptome in sich haben und wie man merkt, dass diese die eigenen Gedanken/Gefühle schon lange mit steuern
- Diese Methoden diesen Wesen auch noch gefallen und sie mehr motivieren könnten
- Diese Methoden könnten den Shayateen noch mehr Einflussbereich im Körper verschaffen & dem Menschen ein entspanntes Gefühl vorspielen

Andere Methoden(6)

Zu 1:

Was Yoga/Meditation betrifft: Es kann zu einer großen Gefahr des Shirk werden

Yoga ist aus früheren Kulturen. Ob es islamisch korrekt angefangen hat und durch die Fehlinterpretationen der Menschen in völlig falsche Richtungen ausgeübt wurde, wo die Shayateen der Menschen viel mitwirken, wissen wir nicht

Der andere Punkt ist, dass man heute einfach schaut, dass der Mensch glücklich ist. D.h. es wird ohne Hintergrundwissen über Shirk/Kufr bewertet.

Da die atheistische Wissenschaft generell nach „ZUFRIEDEN SEIN“ argumentiert, ist diese Methode, die die Shayateen stärken könnte und das Nafs stimulieren kann, wird den Menschen hier absolut keine Gefahr bewusst. Wer weiß, wie viele Rituale, Rufe, Tänze für die Shayateen unter dem Deckmantel einer Entspannungsübung ausgeübt wurde

Dhikr, Gebet, Qur'an

Fakten abseits des Menschen-
Bewusstseins werden erkannt

Wird die Ibadah lange, werden die
Nafsargumente & Shayateen immer
Wieder abgelehnt, sodass der
Verstand klar bleibt

Leben nach Lust
Und Laune

Nur Argumente der Lust- und Laune
Werden gedanklich aufgeführt & als
Normal angesehen

Man füttert den Verstand, Nafs, Shayateen
mit Zeit, Zuneigung, Bestätigung, sodass
das Erkennen nicht möglich ist; die ganze
Welt spielt sich im ab

Denkfehler: Schnell und deutlich!

Da die meisten schon länger ein Jinn-Wesen in sich tragen, sind sie sich gar nicht der Tatsache bewusst, sondern leugnen es eher, dass es dadurch Verbesserung geben konnte.

Denn die meisten, die durch den Ruqyah-Prozess gehen, müssen in der Anfangsphase (ersten Monate bis Jahre) ihr eigenes Bewusstsein kennenlernen und das der Shayateen und diese beiden unterscheiden können und auch lernen, zu ignorieren und gegen das eigene Ego steuern. ... gar nicht so einfach, wenn man all die Jahre einfach so vor sich hin lebte und plötzlich gläubig wurde..

Denkfehler: Schnell und deutlich!

Die Ruqyah entfernt zunächst einmal den groben Dreck bei den meisten. Danach erst! fängt man an mit der Politur. Viele wollen sofort den Iman schmecken, doch vergessen/ignorieren, dass sowohl das Innere (Reinigung des Körpers, Herz + Seele) , als auch das äußere (Ausführen der guten, erlaubten, empfohlenen, verpflichtenden Taten) stimmen müssen. TAGS und NACHTS.

Daher wird man anfangs mit Schutzsuren zwar verhindern, dass diese Wesen den Körper betreten, doch jene, die schon drin / da sind, werde sich verteidigen und verstecken.

Denkfehler: Schnell und deutlich!

Dann beginnt der Kampf gegen das Nafs gegen die Shayateen.

Da man sorglos und kampf-unwillig & vielleicht sogar pazifistisch im Leben unterwegs war, wird man hier in der Anfangsphase eine starke Welle der Angriffe spüren & sich hilflos spüren. Warum?

WEIL man nie gelernt hat, dass man kämpfen muss und die Werkzeuge im Krieg kennen & einsetzen muss. Egal, wie stetig die Angriffe sind. Egal, wie fremd einem die Mittel vorkommen. Egal, wie ungemütlich der Lebensstil dadurch wird.

Denkfehler: Schnell und deutlich!

Man verabschiedet sich vom alten Lebensstil mit den Shayateen & beginnt / erfrischt / intensiviert den Deen von Allah dem Allmächtigen!

Keiner darf sich also am Anfang wundern, wenn man statt 5 Minuten SURA Al-Nas 5 → Stunden Sura Al-Nas lesen / hören muss!